

8. Oktober 2013

Vorläufige Bilanz der Grazer Herbstmesse 2013

Grazer Herbstmesse begeisterte das Publikum mit einem vielfältigen und schwungvollen Angebot

Die diesjährige Grazer Herbstmesse fand bei den Besuchern durch die hohe Qualität im Ausstellungsbereich und eine außergewöhnliche Programmvielfalt ganz besonderen Anklang. Als Publikumsmagneten stellten sich in diesem Herbst vor allem der Design-Schwerpunkt in der Stadthalle, die Erlebniswelt „Genuss, Tracht und Handwerk“ sowie die Rohstoff-Sonderausstellung heraus. Mehr als 1.000 Tänzer aus 14 Nationen – darunter viele Welt- und Europameister – verliehen der größten Publikumsmesse im Süden Österreichs diesmal besonders internationalen Flair. Beim vielbeachteten Comeback des nach 15 Jahren wieder ins Leben gerufenen Tscheppe-Festes wurde die Weinkultur zelebriert und ausgelassen gefeiert.

Die Frequenz in den Messehallen war sehr zufriedenstellend, was zur guten Stimmung unter den ausstellenden Unternehmungen beigetragen hat. Das spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Besucherumfrage, die vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut „m(research“ durchgeführt wurde wider. Demnach hat die Grazer Herbstmesse 2013 beachtlichen 79 Prozent der Messebesucher sehr gut bzw. gut gefallen.

Im Mittelpunkt des Besucher-Interesses standen die Angebotsschwerpunkte Wohnen (33 %), Genuss & Tracht (27 %), Bauen (23 %), Gesundheit & Wellness (21 %), Haushalt & Shopping (18 %) sowie Mode & Design (16 %). 43 Prozent der Messebesucher haben auf der Herbstmesse etwas gekauft oder bestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt wollten das 18 Prozent sicher und 27 Prozent vielleicht noch tun. Die Schausteller im Vergnügungspark mussten jedoch aufgrund des feuchtkalten Wetters einen doch spürbaren Besucherrückgang hinnehmen.

Insgesamt haben rund 75.000 Menschen die diesjährige Grazer Herbstmesse mit mehr als 450 Ausstellern aus zehn Nationen besucht.

Stimmen zur Grazer Herbstmesse 2013

Harald Almer, Landesinnungsmeister-Stv. der Tischler in der WKO: *„Der kompakte Auftritt der Tischler auf der Grazer Herbstmesse ist gut gelungen und wurde sowohl aussteller- als auch besucherseitig gut angenommen. Die Frequenz am Stand war stärker als im vergangenen Jahr und die Besucher konnten sich ein gutes Bild über die Bandbreite der steirischen Tischler machen.“*

Johannes Horvath, Teak-Master: *„Die diesjährige Herbstmesse ist für uns erfolgreich gelaufen. Wir hatten an allen Tagen eine sehr gute Frequenz am Stand und sind auch bezüglich des für uns sehr wichtigen Messe-Nachgeschäftes sehr positiv gestimmt.“*

Monika Langmann, Trachten Pachat: *„Die Qualität und Quantität der Besucher war gut. Wir konnten viele Stammkunden auf der Messe begrüßen, aber auch unsere Kreationen zahlreichen neuen Interessenten präsentieren und damit hat für uns die Messe ihre Funktion als Bühne wiederholt unter Beweis gestellt. Der nach wie vor ungebrochene Trend zur Tracht ist natürlich auch ein wichtiger Faktor des Erfolges.“*

Bernhard Schille, Diamond Garden Austria: *„Wir sind auf 20 Messen im Jahr zu Gast und blicken zufrieden auf die vergangenen Tage auf der Grazer Herbstmesse zurück. Die Besucher kommen mit konkreten Ideen und bitten um Beratung hinsichtlich der möglichen Umsetzung, oder wollen sich durch neue Trends im Gartenbereich inspirieren lassen. Diesbezüglich ist eine Entwicklung in Richtung Erschaffung eines zweiten Wohnraumes im Garten erkennbar.“*

Klaus Rüdiger, Handwerkskammer Thüringen: *„Wir sind seit 1993 auf der Messe vertreten und konnten uns in all diesen Jahren bereits einen beachtlichen Kundenstock in Graz aufbauen. Damit genießen wir auch einen gewissen Startvorteil, da uns diese Kunden bereits im Vorfeld mit Aufträgen ausstatten. Die Handwerkskammer Thüringen bereits etwa acht internationale Messen pro Jahr – die Messe Graz ist mit all ihren unterschiedlichen Formaten über die Jahre hinweg immer eine sehr wichtige Plattform für unser Handwerk geblieben.“*

Eine differenzierte Bilanz zieht **Armin Egger, CEO/Vorstand der Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.:** *„Die Frequenz während der Herbstmesse war, nach einem langsamen Start an den ersten beiden Tagen, prinzipiell gut, wenn auch das Wetter den einen oder anderen Besucher von einem Bummel auf der Messe abgehalten hat – dies natürlich auch in erster Linie zum Leidwesen jener Aussteller, die im Freibereich untergebracht waren. Das breite Spektrum der Herbstmesse, von den Latin Dance-Days über die Italiaamia bis hin zur Design-Zone und dem Sonderthema „Rohstoff“, wurde aber sowohl aussteller- als auch besucherseitig gut angenommen und es gilt nun dieses Level weiterzuentwickeln.“*

Wer die Gelegenheit verpasst hat, das Comeback des legendären **Tscheppe-Fests** mitzerleben, kann sich hier ein Bild von der Stimmung vor Ort machen:

http://www.mcg.at/messe/messen_veranstaltungen/grazer_herbstmesse_2013

Mag. Christof Strimitzer, Leitung Marketing und Kommunikation: 0664 – 8088 2219, christof.strimitzer@mcg.at